

Much • 19.12.2003 • Nummer 51/52 • Seite 3

Robert Jungk Preis 2003

Auszeichnung für das Mucher Jugendzentrum!

Öffentliche Einrichtungen - Orte für Engagement

Das Städte-Netzwerk NRW verlieh am 12. Dezember 2003 gemeinsam mit der Robert Jungk Stiftung, Salzburg und dem Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW den Robert Jungk Preis 2003. Der Preis wendet sich an soziale und kulturelle Einrichtungen sowie an Initiativen in deren Umfeld. Das Thema „Orte für Engagement“ soll die Bedeutung von Schulen, Kulturzentren, Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und alte Menschen, Sporteinrichtungen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Musikschulen und anderen öffentlichen Einrichtungen für die nachhaltige Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements hervorheben. Ausgezeichnet wurden öffentliche Einrichtungen, die einen erfolgreichen Weg gefunden haben, Engagement zu ermöglichen und zu unterstützen. Gleichfalls wurden öffentliche Einrichtungen ausgezeichnet, denen es durch die glaubwürdige Einbeziehung engagierter Bürger gelungen ist, die Qualität und Leistungsfähigkeit ihrer eigenen Arbeit zu verbessern und die Identifikation der Bürger mit der Einrichtung zu erhöhen. Auch das Mucher Jugendzentrum hatte sich unter dem Schlagwort „JUZE Much, Jugendkulturarbeit als kulturelle Dorferneuerung“ - eine Kooperation von Jugendzentrum und Rockmusikverein - um eine Auszeichnung im Rahmen des Robert Jungk Preises 2003 beworben (siehe Beschreibung des Projektes im weiteren Verlauf des Mitteilungsblattes). Bei landesweit mehr als 200 Bewerbungen schaffte es das Jugendzentrum gemeinsam mit dem Rockmusikverein Muchstock e. V. in die Endausscheidung und somit unter die besten 14 Zukunftsprojekte in Nordrhein-Westfalen zu gelangen. Dem Leiter des Jugendzentrums, Herrn Thilo Heß sowie dem Vorsitzenden des Rockmusikvereins, Herrn Hans Petri, wurde im Beisein von Bürgermeister Alfred Haas, Vertretern aus Rat und Verwaltung sowie einer Gruppe Jugendlicher aus dem Jugendzentrum im Tanzhaus in Düsseldorf durch den Staatssekretär im Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW, Herrn Manfred Morgenstern folgende Urkunde überreicht:

Thilo Heß und Hans Petri bei der Preisverleihung im Tanzhaus in Düsseldorf

Ausgezeichnet!

„Es müssen Beispiele dafür bekannt werden, dass Sehnsüchte und Wünsche, Träume von einem Leben ohne Angst, einer gerechten Gesellschaft, einer humanen Zukunft in Experiment und Projekt Wirklichkeit werden können.“

Das Jugendzentrum Much wird als Zukunftsprojekt im Rahmen des Robert Jungk Preises 2003 ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Düsseldorf, 12. Dezember 16.12.2003

Dr. Walter Spielmann, Beauftragter der Junk Stiftung, Salzburg

Manfred Morgenstern, Staatssekretär im Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW

Helga Boldt, Beigeordnete der Stadt Münster, Sprecherin des Städtenetzwerkes NRW

Neben der Urkunde wurde ein Wandschild „Ausgezeichnet - Zukunftsprojekt 2003“ überreicht, das zu einem späteren Zeitpunkt am Jugendzentrum angebracht wird und die Auszeichnung dauerhaft öffentlich sichtbar machen soll.

Auch von dieser Stelle an das gesamte Team des Mucher Jugendzentrums und all die engagierten Freiwilligen im Rockmusikverein Muchstock: Herzlichen Glückwunsch zu dieser „Ausgezeichneten“ Ehrung!

Der Bürgermeister
i.A. K. Heinz Heinrichs

